

Weihnachtsgottesdienste in Rottweil fallen aus

ROTTWEIL - Aufgrund der hohen Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten müssen in den beiden katholischen Seelsorgeeinheiten „Rottweil-Hausen-Neukirch“ und „Abba“, sowie in der evangelischen Kirchengemeinde, die Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage ausfallen. Wann wieder Gottesdienst gefeiert werden kann, sei fraglich, geht aus einer Pressemitteilung der Kirchengemeinden hervor. Das entscheide der Inzidenzwert, der fünf Tage in Folge unter 300 liegen muss.

Die Verantwortlichen der Kirchengemeinden hätten es sich nicht leicht mit der Entscheidung gemacht. Es tue weh, wenn an den wichtigen Feiertagen keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden können.

Folgendes „Alternativprogramm“ haben sich die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinden ausgedacht:

Katholische Seelsorgeeinheiten:

SE 5 „Abba“:

- Verschiedene Gottesdiensthandreichungen liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus

- Wellendingen stellt Gottesdienste mit Pfarrer Ödeme online
- die Kirchen sind offen, die Krippen aufgebaut

SE 4 „Rottweil-Hausen-Neukirch“:

- Verschiedene Gottesdienstvorlagen liegen in den Kirchen aus
- das „Licht von Betlehem“ brennt in den Kirchen – die Menschen sind eingeladen, sich dieses Licht mit nach Hause zu nehmen
- der Krippenweg (Fünf Stationen) bleibt bis Anfang Januar „begehbar“
- die Kirchen sind offen – am 24. Dezember. bis 19.45 Uhr, die Krippen aufgebaut
- auf den Homepages der Gemeinden werden täglich Spirituelle Angebote online gestellt, Heiligabendfeiern, „5 Minuten an der Krippe“
- die Seelsorger und Seelsorgerinnen sind ansprechbar, falls es den Wunsch zum Gespräch gibt

Evangelische Kirchengemeinde:

- Die Predigerkirche ist geschlossen
- Am 24. Dezember. werden am Dominikanermuseum Tüten mit Material für einen Gottesdienst für Zuhause aufgehängt
- Am 24.Dezember. wird ein Gottesdienst auf der Homepage online gestellt, am 25.Dezember ein Audiogottesdienst und am 26.Dezember findet ein „Zoom-Gottesdienst“ statt. An den darauffolgenden Tagen wird es Audiogottesdienste geben.
- Am 24.Dezember wird der Organist, Johannes Vöhringer, um 18 Uhr auf der Orgel „O du fröhliche“ spielen – bei offenen Fenstern

Ökumenisch:

Um 18 Uhr werden die Glocken aller Kirchen läuten – ab dem 24. Dezember wird eingeladen, wieder eine brennende Kerze ans Fenster zu stellen

Am 24.Dezember. sind alle eingeladen, nach dem Glockenläuten „O du fröhliche“ zu singen – dort, wo sie gerade sind: Balkon, offenem Fenster, oder draußen.